

---

Peter Schindler

# Kinderhits mit Witz 12



---

Peter Schindler

# Kinderhits mit Witz 12

Lieder zum Singen, Spielen und Tanzen

nach Texten von Maik Brandenburg, Johannes Göckeritz,  
Edith Jeske, Jutta Rath und Peter Schindler.

für 1–2-stg Kinderchor  
Klavier / Keyboard  
Rhythmusgruppe

Klavier-Partitur



# 1. Das Monstervertreibungslied

Vor bösen Träumen zu singen

Musik: Peter Schindler

Text: Maik Brandenburg / Peter Schindler

Monsterrock ♩ = 168

Musical notation for the first system, measures 1-4. Chords: G, C7, G, F#7, F7, E7.

Musical notation for the second system, measures 5-8. Chords: Am7, D7, G. Includes the vocalization "Waaah!".

Musical notation for the third system, measures 9-12. Chords: G6. Includes three verses of lyrics.

1. Mons - ter mö - gen gar nicht gern, — ne Wör - ter hör'n. Mit  
2. Du bist je - mand, der was kann, — sich da nicht ran. — Ver -  
3. Ko - bold und Kla - bau - ter - mann — gen dich nicht an, — auch

Musical notation for the fourth system, measures 13-16. Chords: D7. Includes lyrics.

ei - en Wort, jagst du sie ein - fach ganz weit fort. — Dann  
suc' - ber doch, dann sag: „Zu - rück ins Mons - ter - loch“ Ja,  
und Vam - pir, — die neh - men schnell Reiß - aus vor dir. — Selbst

17

kannst du Mons - ter flit - zen seh'n, wie sie durch Fens - ter - rit - zen geh'n  
 wenn sie seh'n, du bist auf Zack, dann fürch - tet sich das fei - ge Pack\_ } und  
 Dra - cu - la und Fran - ken - stein, die ren - nen auf der Stel - le heim\_ }

G<sup>6</sup> Em<sup>7</sup>

21

wenn sie schrei'n: „Ich kann nicht mehr!“, schick ih - nen dies noch hin - ter - her: \_\_\_\_\_

Am<sup>7</sup> C/D Cr

27

üb - ler E - le - fan - ten - schiss, du oes lett - ge - biss, du

G<sup>6</sup>

31

Rat - ten - rotz, du Kat - zen - kotz, du Hun - de - klo. Du

H<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D<sup>7</sup>

35

z - tes War - zen - schwein, du ran - zig, wan - zig Ei - ter - schleim, du

G<sup>6</sup> C<sup>6</sup>

39

fau - les Ka - ker - la - ken - ei. — Ver - schwin - de! Eins, zwei, drei, sonst bist du Brei,

H<sup>7</sup> Em<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D

43

— sonst bist du Brei, —

G<sup>6</sup> C<sup>7</sup> G<sup>6</sup>

*Da capo*

47

— sonst b — sonst bist du Brei,

G<sup>6</sup> C<sup>7</sup> C<sup>7</sup>

51

— sonst bist du Brei! —

C<sup>7</sup> G<sup>6</sup>

# 2. Hey, du hast Geburtstag heute

Musik: Peter Schindler  
Text: Jutta Rath

In Feierlaune ♩ = 125

Klatschen

5  
Hey, hey, hey, du hast Ge-burts - tag heu - te! Hey, hey, gro-ße und

9  
hey, hey, al - le, al - le fei - ern  
er Tag ge-hört nur dir!

13  
On - kel, Tan - ten, dei - ne Freun - de und Ver - wand - ten  
gen, Bie - nen sum - men, al - le Ted - dy - bä - ren brum - men,  
len gra - tu - lie - ren auf zwei Bei - nen und auf Vie - ren!

17

kom - men mit Ge - schen - ken an, je - der singt so laut er kann:  
 Hun - de we - deln mit dem Schwanz, und der Ochs macht ei - nen Tanz:  
 Nie - mand dich ver - ges - sen hat, des - halb singt die gan - ze Stadt:

21

Hey, hey, hey, du hast Ge - burts - tag heu - te! Hey, hey, gro - ße und au

25

hey, hey, al - le, al - le fei - ern ! Tag ge - hört nur dir!

29

3.  
 t nur dir! Hey, die - ser Tag ge - hört nur dir! Ja, dir!

# 3. Der Schneemann

Musik: Peter Schindler  
Text: Maik Brandenburg

Ziemlich cool ♩ = 100 (♩ = ♩<sup>3</sup>)

Ein Schnee-mann klop-f-te an die Tür, — Ich

frag-te: „He, was wills-t'e hier?“ — Er sag-te: „Es fängt an zu schnei'n, —

kalt, komm, lass' mich rein.“ Ich se — rd. — Na -

tür-lich war das voll v — plötz-lich, wie ent-setz-lich, da mach-te es nur:

Und ich? Und ich? Und ich, ich mach-te Wisch!

# 4. Tati-tatau

Musik: Peter Schindler  
Text: Johannes Göckeritz

Humoresk und geschwind ♩ = 208

1. Es war ein-mal ein Hund, der konnt' was kei-ner  
2. Po - li - zei im Ort er - kann - te auch so -

D D/C# Hm Hm/A G

8 konnt'. Statt Bel-len kam aus sei-nem Maul ein Po - li - zei-horn - bell-ge-  
fort, dass er was ganz Be-sond'-res kann, und bot ihm ei - ne Stel-l-  
geja-<sup>1</sup>

D/F# G D/F# E7

15 } Er war zwar kern } er klei-ner Hund, der bell-te nie-mals  
} Er nahm mit ei-ne } 1-fen-wa-gen Platz und mach-te ir-gend

D C# G D/F# G

22 sen nur: } Ta - tü, ta - tau. Ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta - tau! 2. Die tau! Im  
er laut: }

G6 A7 D

30

Au-to-war's zwar schön, doch konnt' ihn nie-mand seh'n. Drum stieg er schnell auf's Au-to-dach, und mach-te o-ben

Bm F#m G D G D/F# E7

37

Krach. Ta - tü, ta - tau, ta - tü, ta - tü, Von

A

46

nah und auch von fern, da konn-te man ihn hör'n. Und er - to - bell-te er: Ta - tü, ta -

G D/F# G D/F# G6 A7

54

tau. Ta - tü, tr - ta non bald war er be-kannt, nicht nur im eig'nen Land, denn

D D7 G/D C#7/D D

62

a tempo

er Welt, gab's ei-nen, der so bellt. Er wur-de sehr be-rühmt, ihn kann-te je-des Kind. Man

G/D D7 A7/C# F C/E Dm F/C

*poco rit.*

70

sah ihn täg-lich im T - V, dort bell - te er: „Ta - tü, ta - tau. Ta - tü, ta - tü, ta - tü, ta -

Bb F/A Gm7 Bb/C C7 F

77

tau!“ Er war ein gro-ßer Star, das fand er wun-der - bar. Er saß m’

F A7 D A7 D A7

83

Stars am Tisch und speis-te hun-de - kö-nig-lich. A. \_\_\_\_\_ Was

D E7 A

gejault

90

lehrt uns die-ses Stück? e \_\_\_\_\_ lück, stell’s ein-fach ü - ber - all zur Schau. Und

D D/C# Hm D/F# G D/F#

96

u, ta - tau. Ta - tau, ta - tü, ta - tau, ta - tü, ta - tau, ta - tü, ta - tau.

A7 D

# 5. Wiegenlied der Tiere

Musik: Peter Schindler  
Text: Maik Brandenburg

## Zärtlich zur Nacht

5

1. Was träumt der I - gel, wenn er schläft? Er träumt von ei - nem  
2. Was träumt die Bie - ne, wenn sie schläft? Vom sü - ßen Ho - r:

9

Was träumt das Mäus - chen, wenn nem di - cken Kä - se - brot.  
Was träumt der Spring - floh, wer - p - fen, Hüp - fen oh - ne Ruh.

13

che, wenn sie schläft? Dass sie am Mor - gen fröh - lich singt.  
chen, wenn es schläft? Von ei - nem Feld mit grü - nem Klee.

17

Was träumt das Kätz - chen, wenn es schläft? Dass es ganz leck' - re, Sah - ne trinkt. } Ja,  
 Was träumt das Ent - chen, wenn es schläft? Von ei - nem gro - ßen, run - den See. }

G#m C#m F#m11 F#m7 H F#9 F#7 H F#7/A# H

21

al - le Tie - re träu - men, wenn sie ganz se - lig ruh'n.

A H7 E6 E H/D# G#m7/D# C#m A E

25

al - le Tie - re träu - men, so wir Men Ja,  
 al - le Tie - re träu - men, wenn sie ganz se - lig ruh'n. Ja,

A H7 E6 E E/G# E7/G#

29

al - le Tie - re sie ganz se - lig ruh'n. Ja,  
 al - le Tie - re träu - men, so wie es Men - schen tun. tun.

A H7 A6 H13 H7 E E

33

re träu - men, so wie es Men - schen tun. tun.

A E6 E E/G# A6 H13 H7 E E

38

Was träumt die Schne - cke, wenn sie schläft? Dass sie derschne - l - te Flit - zer ist.

A<sup>6</sup> H A<sup>6</sup> H A<sup>6</sup> H A<sup>6</sup> H

42

Was träumt der Pe - ter, wenn er schläft? Na, mor - gen

A H<sup>7</sup> G<sup>#m</sup> C<sup>#m</sup> F<sup>#m7</sup>

45

wiss, na, mor - gen

G<sup>#m</sup> C<sup>#m7</sup> F<sup>#m7</sup> A E/G<sup>#</sup> F<sup>#m7</sup> E

Sanfte Schlummergeräusche

### 6. Zehn klein

Easy Swing

Musik: Peter Schindler  
Text: traditionell

Am D<sup>7</sup> G Em<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup>

G G/F C/E C<sup>#o7</sup> G/D D<sup>7</sup> G

1. Zehn klei-ne Zap-pel-män-ner zap-peln hin und her, z zeh'n klei-nen Zap-pel-män-ner'n fällt das gar nicht schwer. z  
 2. Zehn klei-ne Zap-pel-män-ner zap-peln auf und nie-der, zeh'n klei-ne Zap-pel-män-ner tun das im-mer wie-der.  
 3. Zehn klei-ne Zap-pel-män-ner zap-peln wie-der mun-ter, zeh'n klei-ne Zap-pel-män-ner zap-peln rauf und run-ter.

G Em Am D7 G Em Am D7

Zehn klei - ne Zap-pel-män-ner zap-peln rings-he - rum, zeh'n klei-ne Zap-pel-män-ner, die  
 Zehn klei - ne Zap-pel-män-nerspie-len gern Ver-steck, zeh'n klei-ne Zap-pel-män-ner's: - n.  
 Zehn klei - ne Zap-pel-män-nersind nun wie-der da, zeh'n klei-ne Zap-pel-män-n' Chur - pe-

G G/F C/E Eb7(#11) G/D D7

lap-pe-lap - pe-lapp, zap - pe - lap - pe-lap - pe-la, - l... - p - pe-lap - pe, zap - pe - lap - pe-lap - pe-lapp, zap-pe-

G Em Am Em Am D7

pe-lap-pe-lap-pe-lapp, zap-pe-lap-pe, zap-pe-lap-pe, zap-pe-lapp, zapp zapp! lapp, zapp zapp!

C/E Eb7(#11) G/D D7 G



gold'-nen Blät-ter wun-der schön, und wo wir's bei-nah nicht mehr seh'n, — hängt Ster-nen-  
 wenn wir Men-schen sie nicht stör'n, kannst du sie lei-se sin-gen hör'n — vom schöns-ten  
 sind ge-nug für al-le da, und was du träumst, viel-leicht wird's wahr! — Dann liegt ein

A(sus4) Am Dm Dm/C Bb A(sus4) A7

licht wie wei-ßer Flaum — ganz hoch im Wol-ken-wun-der-  
 Ort im Him-mels-raum: — von ih-rem Wol-ken-wun-der-  
 klei-nes Blatt im Raum — von dei-nem Wol-ken-wun-der-  
 von

Dm Dm/C G7/H Gm7/C C7 m n/C

hoch im Wol-ken-wun-der-  
 ih-rem Wol-ken-wun-der-  
 dei-nem Wol-ken-wun-der

Bb C9 F Gm/F F Gm/F

F6

*pp*

*Leg.*

# 8. Heute Abend auf dem Ball

Vierstimmiger Kanon für leckere Gemüsesorten

Musik: Peter Schindler  
Text: traditionell

F F/A C F F F/A C F

5 1. Einsatz 2. Einsatz

Heu - te A - bend auf dem Ball tanzt der Herr von

F F/A C F F F/A

9 3. Einsatz

mit der Frau von Pe - ter - sil. nicht ü - bel!

F F/A C A C F

Solange singen, bis sich die Frau mit dem Zwiebel verliebt hat.

Mögliche Textvarianten:

Heute Abend  
tanzt Madam  
mit Baron  
Ach

Heute Abend auf dem Ball  
sagt der Herr von Rübe  
zu der Gräfin Paprika:  
„Ach, wie ich sie liebe!“

# 9. Das kleine Zirkuspferd

Musik und Text: Peter Schindler

Galopp-Marsch ♩ = 110

Einzelne

1. Ich  
2. Es

Dm F Gm A7 Dm

*p*

5

bin ein klei-nes Zir-kus-pferd und rei-te im Ga-lopp. Bin ich in der Ma  
ist nicht im-mer leicht, ein klei-nes Zir-kus-pferd zu sein, denn manch-mal wär

Dm A7 A7

8

ein-fach hopp, hopp, hopp. Ich sprin-ge ü-ber Str- Ich he- rum und  
nur für mich al-lein! Doch wenn ich das Or-ch- mich ge-packt, dann

Dm D7

11

tanz ich auf zwei Bei-r Pub-li-kum: }  
geht der Vor-hang auf klatscht im Takt: } „BRA-

Gm A

14

„BRA-VO!“ Lauf schnel-ler, klei-nes Zir-kus-pferd! „BRA-VI! BRA-VO!“ Man

Dm Gm C7

17

ü - ber - all im Zir - kus hört. „Hopp, hopp, al - lez hopp!“ Komm, hüpf in un - ser Herz hi - nein. „Hopp,

F Bb Bb A7

20

hopp, al - lez hopp!“ Wir wol - len auch ein Pferd - chen sein. „Hop - pa - di, hop - pa - di

A7 A7 Dm

23

Hop - pa - di, hop - pa - di, ho! Hop - pa - di, hop - pa - di, di, . , hop - pa, hopp, hopp, hopp!

F Gm Dm

26

Hop - pa - di, hop - pa - di, ho - - - - - hopp - - - - - op - pa - di, ho! Hop - pa - di, hop - pa - di, hop - pa - di, ho!

Dm Gm

29

„nopp, hopp, hopp! Hop - pe hopp, hop - pe hopp, hopp, hopp, hopp, hopp, hopp!“

A7 Dm A7/E Dm **Fine**



# 10. Das kleine Nilpferd Kasimir

Musik: Peter Schindler

Text: Johannes Göckeritz / Peter Schindler

African Rumba ♩ = 125

1. In Af - ri - ka, da fließt ein Fluss, zu  
 2. Ka - si - mir durch's Was - ser tollt und  
 3. Ka - si - mir vom Zeh - ner springt und

5 dem fährt nie ein Rei - se - bus,  
 selbst die Fi - sche ü - ber - holt, } Di-ri-di - dim, di-ri-di-  
 sich dann hoch zum Sal - to schwingt, }

9 dim, ann ser Fluss liegt ganz ver-steckt und  
 das Ze - bra und das Gnu und  
 man: „Hui und Ooh und Aah“, dann

13 nicht ent-deckt.  
 te Ka - ka - du. } Di-ri-di - dim, di-ri-di-  
 O - lym - pi - a. }

dim. { Von al - len Tie - ren hier am Fluss, gibt's  
 Und fin - det mal ein Ren - nen statt, hängt  
 Und wollt ihr Ka - si - mir mal seh'n, dann

ei - nes, das man ken - nen muss,  
 Ka - si - mir sie al - le ab, } Di - ri - di - dim,  
 müsst ihr wohl zu Fuß hin - geh'n.

dim, { den schnell's - wi. Re - vier, das  
 so - gar o - ko - ko - dil kommt  
 denn lei k, u - to - bus nach

klei - ne Nil - pferd  
 nicht so schnell wir i - di - dim, di - ri - di -  
 Af - ri - ka

1. 3. 2.  
 2. Wenn Fine G

37 wie Trommeln

bom bom bom bom bom bom...

41 bom bom bom bom bom bom...

45 bom bom bom bom bom bom...

G Am/D G Am/D Gmaj7 Am/D G Am/D

49 bom bom...

Zurück zu Takt 3 bis Fine

bom. 3. Wenn

Am/D G Am/D G Am/D Gmaj7 Am/D G

